

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

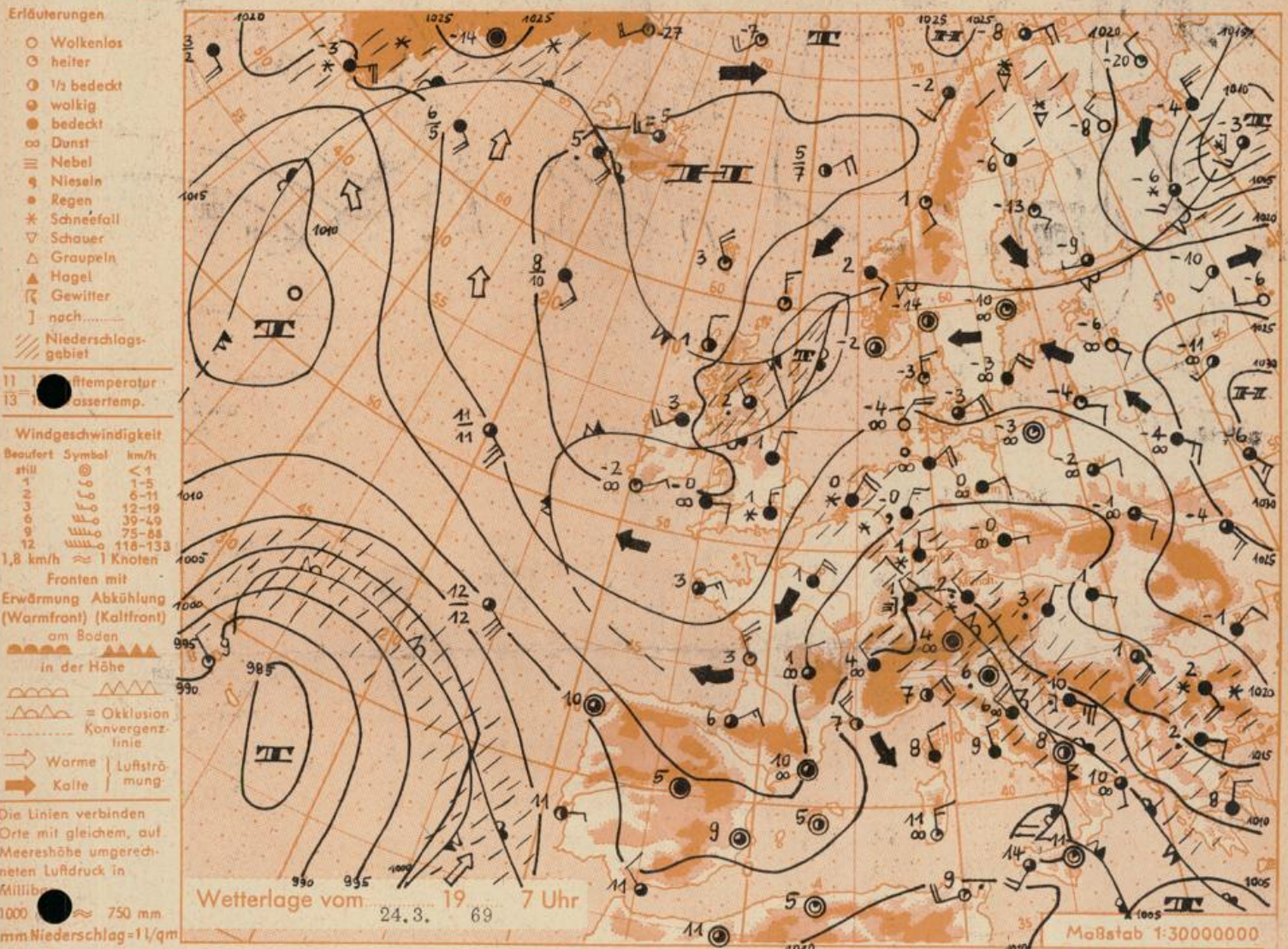
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

20. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 25. März 1969

Nummer 83



Übersicht: Nach dem freundlichen Sonntag in Südbayern mit freien Bergen, 5 bis 6 Stunden Sonnenschein und Höchsttemperaturen von 10 bis 14 Grad (Berchtesgaden) war der bedeckte, von Schneefällen durchsetzte Montag besonders betrüblich. Dieser Wetterumschlag, der sich am Sonntag bereits über Nordbayern und im Westen Deutschlands abgezeichnet hatte, kann als Folge der von Westen kommenden und hauptsächlich zum Mittelmeer ziehenden Tiefdruckstörung angesehen werden; sie führt - im Gegensatz zur vergangenen Woche - jetzt auch feuchtkalte Luft aus nördlichen Breiten gegen die Alpen und brachte solchen Temperaturrückgang, daß auch im Tal und Flachland der Niederschlag als Schnee oder Schneeregen fiel.

Diese kalte Meeresluft ist in größerer Höhe mit einem Tiefdruckgebiet verbunden, was zu mancherlei Komplikationen in der Wetterentwicklung, vor allem durch Übergreifen der Störungen aus dem Mittelmeerraum, führen kann und vorerst unbeständige Witterung aufrecht erhält.

Vorhersage für Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Starke, besonders im Flachland auch veränderliche Bewölkung, Berge häufig in Wolken. Zeitweilig Regen- und Schneefälle. Leichter Wind meist aus Nordwest bis Nordost. Tageserwärmung nur wenige Grad über Null.

Weitere Aussichten: Im ganzen wechselhaft.

Schn

Dienstag, 25. März 1969 7 Uhr

